

Nr. 1839/J

II-3442 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen  
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

1988 -03- 10

## A N F R A G E

der Abgeordneten Mag. PRAXMARER, EIGRUBER, Dr. HAIDER  
an den Bundesminister für öffentliche Wirtschaft und Verkehr  
betreffend die Fahrplangestaltung des Ostende-Expresses

Die Bezirksparteiobmänner der ÖVP, SPÖ und FPÖ in Schärding haben einstimmig eine Resolution verfaßt, wonach der Expreßzug 1225 (Ostende - Wien) und der Ex 1224 (Wien - Ostende) nicht wie geplant auf die Sommer- und Wintersaison beschränkt werden und der Ex 1225 darüber hinaus wie bisher in Schärding halten sollte. Diese Resolution wird damit begründet, daß dieser Zug von den Wirtschaftstreibenden des Bezirkes, von den Auspendlern sowie den Schülern und Studenten als äußerst günstige Verbindung bevorzugt angenommen wird. Der Bezirk Schärding ist außerdem auf gute Verkehrsverbindungen mit den zentralen Wirtschaftsräumen angewiesen und die geplante Neuregelung stellt auch einen schweren Nachteil für den Fremdenverkehr in der gesamten Region Schärding dar.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an den Herrn Bundesminister für öffentliche Wirtschaft und Verkehr die

## A n f r a g e :

1. Trifft es zu, daß die Expreßzüge 1225 und 1224 ab 29. Mai 1988 saisoniert werden und der Ex 1225 darüber hinaus nicht mehr wie bisher in Schärding halten soll?
2. Werden Sie die Resolution der drei Bezirksparteiobmänner von Schärding berücksichtigen und die geplanten Fahrplanänderungen entsprechend anpassen?
3. Wenn nein, welche Maßnahmen werden Sie sonst setzen, um die drohenden Nachteile für den gesamten Bezirk Schärding auszugleichen?